

Implantate

Zahnverlust kann weitreichende Auswirkungen auf die Zahngesundheit und das persönliche Erscheinungsbild haben. Wenn man einen oder mehrere Zähne verliert, tritt möglicherweise eine Verschiebung der verbleibenden Zähne aus ihrer normalen Position ein. Dies kann zu einer Veränderung des Bisses, zum Verlust weiterer Zähne, zu Karies und Parodontalerkrankungen führen.

Zahnimplantate können eine effektive Methode darstellen, einen oder mehrere Zähne zu ersetzen. Jedes Implantat besteht aus einer Metallverankerung, die in den Kieferknochen eingebracht wird und einem hervorstehenden Pfeiler, auf dem ein künstlicher Zahn befestigt werden kann. An Implantaten können Brücken befestigt werden und Implantate können Teilprothesen ersetzen oder fest sitzende Prothesen verankern. Das Verfahren erfordert einen chirurgischen Eingriff und es kann bis zu einem Jahr dauern, bis die Behandlung ganz abgeschlossen ist.



◀ **Ersatz eines fehlenden Zahns**

Befestigung einer Brücke ▶



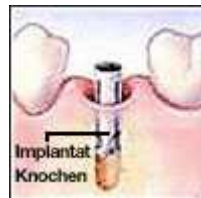
◀ **Verankerung einer herausnehmbaren Prothese**

Verankerung einer Prothese ▶



BEHANDLUNGSSCHRITTE

In der Regel sind zum Einsetzen eines Implantats mehrere Schritte erforderlich. Je nach Implantattyp sind gegebenenfalls unterschiedliche Schritte erforderlich. Das Einsetzen eines endostalen Einzelzahnimplantats wird nachfolgend beschrieben:



◀ **Der erste Schritt** wird in Lokalanästhesie durchgeführt. Eine Metallverankerung bzw. künstliche Wurzel wird in den Kieferknochen eingesetzt. Es folgt eine Einheilphase von etwa drei bis sechs Monaten, während derer sich um die Verankerung herum Knochen bildet.

Dann wird eine "Heilkappe" plziert, wenn das Implantat freigelegt wird. ▶



◀ **Schließlich** wird die Heilkappe entfernt und ein Metallpfeiler oder Aufbauteil auf der Verankerung befestigt.

Wenn das Zahnfleisch und der Kieferknochen verheilt sind, wird eine Krone (künstlicher Zahn) gefertigt und auf den Pfeiler aufgeschraubt oder aufzementiert. Zur Anpassung der neuen Krone sind möglicherweise mehrere Zahnarzttermine erforderlich.



Eine intensive Reinigung des Implantats mit Zahnbürste und Zahnseide ist zweimal täglich erforderlich, genau wie bei den natürlichen Zähnen. Achten Sie darauf, die Rückseite des Aufbauteils zu putzen und von vorne, hinten und seitlich mit Zahnseide zu arbeiten. Beißen Sie nicht auf harte Gegenstände oder extrem klebrig-zähe Speisen. Eine gute Mundhygiene ist absolut notwendig und wird Ihnen helfen, Ihre Implantate und den Mundraum gesund zu erhalten.

Befolgen Sie unbedingt die genauen Anweisungen Ihres Zahnarztes für die Pflege zu Hause.